

Schottischer Whisky-Barde in Hemmingen

Es war ein lang ersehntes Ereignis für das Partnerschaftskomitee.

Als die Hemminger Gäste vor 5 Jahren den Singer-Songwriter Robin Laing zum ersten Mal in seiner Heimat hörten, lag der Wunsch nicht fern: Dieses Erlebnis wollen wir allen Hemminger Bürgern ermöglichen.

Jetzt wurde es Wirklichkeit: Robin Laing machte auf seiner Deutschlandreise einen Zwischenstop in Hemmingen und gab am 19. September im Bürgersaal mit seinen bekannten und vielen neuen Songs mehr als eine Kostprobe seiner Kunst als Interpret seiner eigenen Lieder.

Viel war da zu hören von der belebenden, die Männlichkeit stärkenden Wirkung des schottischen Nationalgetränks, aber auch nachdenkliche, melancholische und lyrische Texte und Melodien zogen das Publikum in ihren Bann.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Robin Laing in seiner Heimat und darüber hinaus als einer der führenden Whisky-Experten bekannt. Es gibt wohl kaum einen Single Malt auf dem schottischen Whisky-Trail, über dessen Qualität er nicht fachmännisch und mit stiller Leidenschaft erzählen kann, vom abgerundet milden Cragganmore bis zum kraftvoll torfigen Laganvulin – es erschloss sich dem Publikum eine ganz eigene Welt.

Natürlich blieb es nicht bei den Worten: Nachdem die ersten Lieder verklungen waren, konnten sich die erschienenen ca. 60 Gäste an einem „wee dram“ mit besonderem Charisma erfreuen. Es kam ein Talisker von der Hebrideninsel Skye zur Verkostung, der ungeachtet seiner 45,8 ° und seines rauchigen Duftes äußerst angenehm malzig mild schmeckte.

In der zweiten Gesangspause gab es dann noch einmal eine Steigerung mit der kostbaren Variante „57°NORTH“, einem sehr starken Island Whisky, der unter Kennern einen besonderen Ruf genießt.

Nach zwei unterhaltsamen und anregenden Stunden wollten viele dann immer noch nicht nach Hause gehen, bevor die letzte Neige auskosten war.



Partnerschaftskomitee und Künstler waren sich einig: Dies war der erste, aber nicht der letzte Auftritt Robin Laings in Hemmingen!